

Mein Gartenwunder

NATURWETTBEWERB



Wer hat das größte
SONNENBLUMENGESICHT?



Projekt Jugend, Schule und Familie

Brixner Straße 1

6020 Innsbruck

Tel: 059292 - 1523

E-Mail: sonnenblumengesicht2020@lk-tirol.at

www.gruenes-tirol.at

Besucht uns auch auf Facebook unter „Grünes Tirol“

Wer hat das größte
SONNENBLUMENGESICHT?



**MEIN WUNDER
GARTEN**



Wer hat das größte
-GESICHT?



**Grünes
Tirol**

Verband der Tiroler
Obst- und Gartenbauvereine

**Naturwettbewerb
„Grünes Tirol“ 2020**

Die Sonnenblume

Die einjährige, nicht winterharte Sonnenblume gehört zur Familie der Korbblütler und stammt ursprünglich aus Nord- und Mittelamerika. Ihr schönes und strahlendes Aussehen ist heute weit verbreitet und bekannt. Sie schmückt viele unserer heimischen Gärten und lockt Insekten und Vögel an. Da sie zu den am schnellsten wachsenden Blumen zählt, ist sie optimal für unseren Naturwettbewerb: Mein Gartenwunder – Wer hat das größte Sonnenblumengesicht! Sie ist einfach in der Anpflanzung und Pflege und Kinder können ihr Wachstum fast täglich beobachten. Das einzige was die Sonnenblume braucht ist reichlich und regelmäßig Wasser um zu einer großen und starken Pflanze heranzuwachsen! Ihr Blütenkopf erinnert in Form und Farbe an die Sonne. So lange die Sonnenblume wächst dreht sie ihren Blütenkopf mit dem Sonnenlauf, ein Phänomen, das als *Heliotropismus* bezeichnet wird. Am Morgen schaut der Blütenkopf nach Osten und am Abend nach Westen, um sich in der Nacht wieder nach Osten zu wenden. Erst wenn die Sonnenblumensamen reif sind, wendet sich die Sonnenblume nicht mehr, dann hängt der Sonnenblumenkopf durch das Gewicht der reifen Samen nach unten.



**Projektleitung
& Anmeldung**
Michaela Posch

Brixner Straße 1, 6020 Innsbruck
Tel.: 059292-1523
E-Mail: sonnenblumengesicht2020@lk-tirol.at

ANMELDESCHLUSS:
15. Juni 2020

EINREICHSCHLUSS:
31. Oktober 2020



Aufzucht von Sonnenblumen

Sonnenblumen werden aus Samen gezogen und sind Dunkelkeimer, das heißt, man steckt die Samen ca. 5 cm tief in die Erde. Ungeduldige können Sonnenblumenkerne im März schon in Pflanztöpfen vorziehen. Ab Mai, nach den Eisheiligen, dürfen sie dann auch direkt ins Beet gesät werden. Der Pflanzabstand zwischen den Samen sollte ca. 40 - 50 cm betragen. Sonnenblumen blühen durchgehend von Ende Juni / Anfang Juli bis in den Oktober hinein und können eine Wuchshöhe von ca. 1m bis 3,5 m erreichen. Ihr oberster Blütenkopf – das Sonnenblumengesicht – kann einen Durchmesser von ca. 10 bis 40 cm erreichen!



Wenn die Samen im September reif sind können sie entnommen werden. Da die Sonnenblume einjährig ist, nicht winterhart, müssen die Samen jedes Jahr aufs Neue eingepflanzt werden.



Standort

Wie der Name schon sagt, sind Sonnenblumen Sonnenanbeter und wünschen daher einen sonnigen Standort. Auch windgeschützt sollte der Standort sein, da die Blumen sehr hoch wachsen und bei starkem Wind können Stängel knicken oder im schlimmsten Fall sogar knicken. Daher sind folgende Standorte ideal für Sonnenblumen:

- vor einer sonnigen Wand
- vor einem hohen Zaun
- an einem Spalier, an dem sie angebunden und somit gestützt werden



TIPP:

Werden die Sonnenblumen im freien Land ausgesät, sollten sie bereits bei halbhohem Wachstum mit einem genügend hohen Stock stabilisiert werden, damit sie nicht brechen, wenn die Blütenköpfe schwer werden.

Substrat & Boden

Um hoch hinaus wachsen zu können und für die Entwicklung eines großen Blütenkopfes – Sonnenblumengesichtes - benötigen Sonnenblumen von Anfang an viele Nährstoffe. So können sie dann mit der Sonne um die Wette strahlen. Daher ist es unumgänglich, den Boden bereits vor der Aussaat gut vorzubereiten:

- tiefgründiger und humusreicher Boden
- bei zu sandigem Boden benötigen die Sonnenblumen später mehr Dünger
- sandige Erde mit Hornspänen oder Kompost mischen, damit sie nährstoffreicher wird



Gießen & Düngen

Sonnenblumen benötigen von Anfang an viel Wasser, der Boden, in dem sie ausgesät wurden, darf nie trocken werden. Allerdings vertragen sie auch keine Staunässe, daher muss gerade auch bei Kübelpflanzen darauf geachtet werden, dass sich keine Nässe im Unterteller staut. Damit die Sonnenblume im Sommer eine große Blüte – ein großes Sonnenblumengesicht – entwickelt, sollte beim Gießen und Düngen folgendes beachtet werden:

- ist es sonnig und warm muss täglich gegossen werden
- wenn die Blumen ihren Standort in der prallen Sonne haben, sollte nur in den frühen Morgen- oder späten Abendstunden gegossen werden
- an besonders heißen Tagen empfiehlt es sich, morgens und abends zu gießen
- gerade die Kübelpflanzen dürfen nicht vergessen werden, da das Wasser im Kübel aufgrund der Sonneneinstrahlung noch schneller verdunstet
- hängende Blätter und Köpfe zeigen Wassermangel an
- als Dünger eignen sich Brennnesseljauche, oder Flüssigdünger aus dem Handel, der mit Stickstoff, Bor und Kalium angereichert ist
- ein bis zweimal die Woche Dünger mit dem Gießwasser geben



TIPP:

Bei Sonnenblumen lautet die Devise, **mehr ist auch mehr!** Denn bekommen die anmutigen Pflanzen zu wenig Wasser oder Dünger verabreicht, bleiben sie und auch die Blüten klein und wachsen nicht richtig.

Aufbau der Sonnenblume

Die Sonnenblume besteht aus

- **dem Blütenkorb** – dem Sonnenblumengesicht

Der **Blütenkorb** besteht aus zwei verschiedenen Arten von Blüten:

- **den Zungenblüten**
- **den Röhrenblüten**

- **dem Stängel** – er trägt den schweren Blütenkopf
- **den grünen Blättern** – sie sorgen dafür, dass das Regenwasser zu den Wurzeln weiter geleitet wird und sie sind auch für die Photosynthese zuständig
- **den Wurzeln** – als Stütze hat die Sonnenblume eine kräftige Pfahlwurzel. Sie reicht bis zu 2 m tief in den Boden hinein und ist von einem dichten Wurzelfilz umgeben, der zur Wasser- und Nährstoffaufnahme dient.



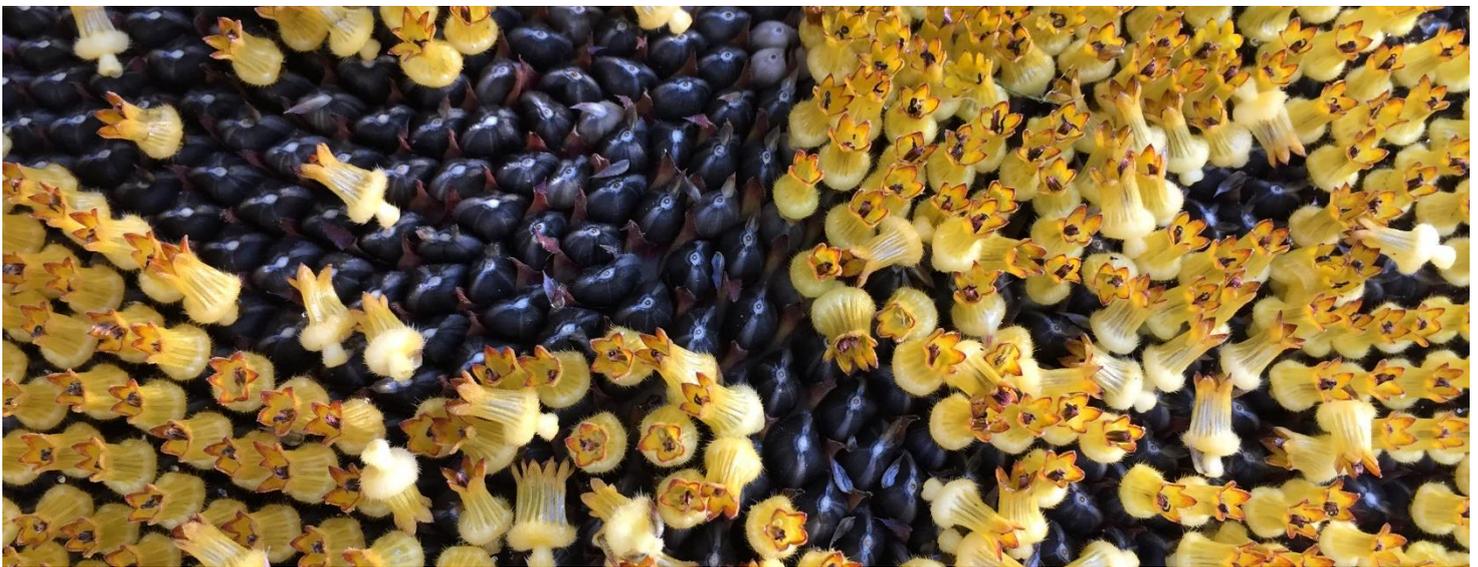
Der Blütenkopf der Sonnenblume

Die großen gelben **Zungenblüten** sitzen am Rand des Blütenkorbes und locken die Insekten an.

Im Blütenkorb selbst sitzen die gelben und braunen **Röhrenblüten**. Bei ganz großen Sonnenblumenarten können das bis zu 3.000 Röhrenblüten sein! Werden diese Röhrenblüten durch Insekten befruchtet, entwickeln sich die Samen der Sonnenblume – die sogenannten Sonnenblumenkerne. Pro Röhrenblüte gibt es ein Samenkorn. Das bedeutet, dass eine große Sonnenblume bis zu 3.000 Samen produzieren kann!

Die Samen sorgen dafür, dass auch im nächsten Jahr wieder Sonnenblumen wachsen können!





Hier sieht man die reifen Samen der Sonnenblume – darüber die verblühten Röhrenblüten.

Schlaraffenland für Insekten und Vögel

Für Insekten und Vögel sind Sonnenblumen das reinste Schlaraffenland. Bienen und Hummeln kannst du an den Blüten besonders häufig beobachten. Sie sammeln Pollen und Nektar, den die Sonnenblumen reichlich produzieren. Sind die Blüten verblüht, reifen die Kerne und ziehen Singvögel an. Besonders Meisen und Stieglitze fressen sich mit den fetthaltigen Sonnenblumenkernen ein dickes Winterpolster an.



Sonnenblumenkerne sind gesund und vielseitig verwendbar

Sonnenblumenkerne sind die Samen der Sonnenblume. Sie bestehen zur Hälfte aus hochwertigem Öl und enthalten neben Eiweiß außerdem Lezithin und Vitamine. Sonnenblumenkernöl ist besonders gesund, da es zu zwei Drittel aus ungesättigten Fettsäuren besteht. Diese Fettsäuren muss unser Körper mit der Nahrung aufnehmen, da er sie nicht selber herstellen kann.

Wusstest du

Für einen Liter Sonnenblumenöl werden 2,5 kg Sonnenblumenkerne benötigt!

Nicht so optimal aber möglich: Sonnenblume in Kübel

Wenn man sich für die Kübelhaltung entscheidet, sollte man darauf achten, dass die Erde sehr nährstoffreich ist und die Pflanze regelmäßig Düngerportionen erhält. Man sollte darauf achten, dass keine Staunässe entsteht. Der Behälter sollte zudem eine gewisse Größe haben, mindestens aber einen Durchmesser von 35 cm, damit sich die kräftigen Wurzeln gut ausbreiten können!



Sonnenblumen pflanzen lässt Kinderaugen strahlen und ist auch eine einfache, aber effektive Maßnahme, um Vögeln und Insekten zu helfen. Sie ziehen auch Bienen an und tragen so zur Erhaltung der Artenvielfalt bei!

Wir wollen mit diesem Naturwettbewerb „Wer hat das größte Sonnenblumengesicht?“ den Kindern die Natur aufspannende Art und Weise näherbringen und die Kinder in den Garten locken, auf dem ein tolles „Sonnenblumen Abenteuer“ auf sie warten wird!

Wir werden 20 Sieger ermitteln und diesen einen Preis zukommen lassen:

- **1 Landessieger in der Kategorie Einzelwertung**
- **1 Landessieger in der Kategorie Gruppenwertung**

- **9 Bezirkssieger in der Kategorie Einzelwertung**
- **9 Bezirkssieger in der Kategorie Gruppenwertung**

MACH MIT und SEI DABEI!!!!



Mögliche Teilnehmer am Naturwettbewerb

„Wer hat das größte Sonnenblumengesicht?“ sind:

- *Obst- und Gartenbauvereine*
- *Kinderkrippen*
- *Kindergärten*
- *Volksschulen*
- *Neue Mittelschulen*

Und so wird es gemacht:

- Sonnenblume anpflanzen
- Wenn die Sonnenblume reif ist, den Durchmesser des Blütenkopfes – **das sogenannte Sonnenblumengesicht** - abmessen
- Ein Foto machen, auf dem das Sonnenblumengesicht mit dem Maßband und der oder die SonnenblumenzüchterIn darauf zu sehen sind
- Einreichformular ausfüllen und gemeinsam mit dem Foto an folgende E-Mail Adresse bis spätestens 31. Oktober 2020 schicken: sonnenblumengesicht2020@lk-tirol.at



Pro Kind in der Kategorie Einzelwertung oder pro Gruppe/Klasse in der Kategorie Gruppenwertung kann nur EIN ausgewähltes „*Sonnenblumengesicht*“ eingereicht werden!

Anmeldeschluss

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um **Anmeldung am Naturwettbewerb mit beigelegtem Anmeldeformular bis 15. Juni 2020 bei Michaela Posch:**

sonnenblumengesicht2020@lk-tirol.at

Einreichschluss

Bitte schickt euer Foto bis spätestens 31. Oktober 2020 mit beiliegendem ausgefüllten **Einreichformular** per E-Mail an:

sonnenblumengesicht2020@lk-tirol.at

Die eingereichten Fotos darf der Verband der Tiroler Obst- und Gartenbauvereine für weitere Veröffentlichungen verwenden (Grünes Tirol, Homepage, Presse ect.)

Auf eine zahlreiche Teilnahme freuen sich

FÜR DEN VERBAND DER TIROLER OBST- UND GARTENBAUVEREINE –

„GRÜNES TIROL“

Handwritten signature of Michaela Posch in black ink.

Michaela Posch

Handwritten signature of Ing. Manfred Putz in black ink.

Ing. Manfred Putz

 Formular

abschneiden – ausfüllen – retournieren!

Schule und Familie

Geschäftsfü



Wer hat das größte
-GESICHT?



**Naturwettbewerb
„Grünes Tirol“ 2020**

Wir machen mit...



Ausgefülltes Formular bitte bis 15. Juni 2020 retournieren!

sonnenblumengesicht2020@lk-tirol.at

ANMELDEFORMULAR

 Wir nehmen teil als:

- Obst- und Gartenbauverein: _____ (Ort)
- Kinderkrippe : _____ (Ort) _____ (Gruppe)
- Kindergarten: _____ (Ort) _____ (Gruppe)
- Volksschule: _____ (Ort) _____ (Klasse)
- Neue Mittelschule: _____ (Ort) _____ (Klasse)

Kontaktadresse für die Zusendung weiterer Wettbewerbsinformationen:

Straße: _____ PLZ: _____ Ort: _____

Kontaktperson für den Naturwettbewerb :

Vor- und Zuname: _____ Telefonnummer: _____

E-Mail Adresse: _____

(Die Daten werden ausschließlich zur Naturwettbewerbs-Information verwendet!)

Wir nehmen teil:

EINZELWERTUNG mit Name des Kindes: _____ Alter des Kindes: _____

GRUPPENWERTUNG mit der Klasse/Gruppe _____

Anzahl der Kinder: _____ Alter der Kinder: _____



Formular

abschneiden – ausfüllen – retournieren!



Wer hat das größte

-GESICHT?



**Naturwettbewerb
„Grünes Tirol“ 2020**

Unser Ergebnis...



Ausgefülltes Formular bitte bis 31. Oktober 2020 retournieren!

sonnenblumengesicht2020@lk-tirol.at

EINREICHFORMULAR

- der Obst- und Gartenbauverein _____ (Ort)
- die Kinderkrippe _____ (Ort) _____ (Gruppe)
- der Kindergarten _____ (Ort) _____ (Gruppe)
- die Volksschule _____ (Ort) _____ (Klasse)
- die Neue Mittelschule _____ (Ort) _____ (Klasse)

Kontaktadresse:

Straße: _____ PLZ: _____ Ort: _____

EINZELWERTUNG:

Vor- und Zuname: _____ Straße, PLZ, Ort: _____

E-Mail Adresse: _____ Telefon: _____

Alter des Kindes: _____ Durchmesser des Sonnenblumengesichtes in cm: _____

GRUPPENWERTUNG:

Klasse/Gruppe: _____ Anzahl der Kinder: _____

Alter der Kinder: _____ Durchmesser des Sonnenblumengesichtes in cm: _____

(Die Daten werden ausschließlich zur Wettbewerbs-Information verwendet!)

- Anbei übermitteln wir euch das Foto mit dem Sonnenblumengesicht, dem Maßband und der/die SonnenblumenzüchterIn

Das eingereichte Foto darf der Verband der Tiroler Obst- und Gartenbauvereine für weitere Veröffentlichungen verwenden (Grünes Tirol, Homepage, Presse ect.)

Ort, Datum _____

Unterschrift: _____



Wer hat das größte
-GESICHT?